

## Konzept Freiwillieneinsatz

---

Santa Cruz de la Sierra, Bolivien | Cartagena de Indias, Kolumbien | Barranquilla, Kolumbien

Der Verein Roter Tropfen ist eine Organisation ohne Erwerbszweck mit dem Hauptsitz in der Schweiz. Die Organisation wurde im Oktober 2010 mit dem Ziel gegründet, Hilfsbedürftige in Entwicklungsländer in schwierigen Situationen zu helfen und Menschen eine Plattform für ein solidarisches Engagement zu bieten. Roter Topfen besteht ausschließlich aus Freiwilligen und betreibt seine Projekte durch Einnahmen von Spendengeldern, Kampagnen und Aktionen in der Schweiz..

Seit Februar 2012 bietet Roter Tropfen Leuten, die sich für einen sozialen Einsatz in Bolivien oder Kolumbien interessieren, die Möglichkeit, in den Projekten vor Ort, als Freiwilliger mit zu Arbeiten.

In folgendem Dokument sind die wichtigsten Informationen und Abläufe der Freiwilligenarbeit bei Roter Tropfen festgehalten:

### **Was ist der Freiwilligendienst?**

Die Freiwilligenarbeit ist eine Form der Beteiligung an einem sozialen Netzwerk. Es ist eine Solidarität die durch Praxis erzeugt wird. Seine Dienste stellt man uneigennützig jedoch organisiert dem Hilfsprojekt zur Verfügung.

Gesetz 720 (*ley 720*), im Jahr 2001 in Kolumbien sanktioniert, regelt die Freiwilligenarbeit:

- „Freiwilligenarbeit“ ist eine Anreihung von gemeinnützigen Aktionen entstanden durch natürliche oder juristische Personen, die Ihre Arbeit im Sinne der Gemeinschaft ausüben.
- Der „Freiwillige“ ist eine natürliche Person die selbstbestimmt und frei von sich aus, ohne Entgelt, seine Zeit, Arbeit und Fähigkeiten zum Aufbau des Gemeinwohls zur Verfügung stellt. Sei es einzeln oder kollektiv, in öffentlichen oder privaten Organisationen oder darüber hinaus.
- Eine "Freiwilligenorganisation" hat den rechtlichen Status als Non-Profit Organisation, mit dem Ziel Pläne und Programme zu entwickeln, sowie ehrenamtliche Projekte zu veranstalten, mit der Beteiligung von Freiwilligenarbeitern.
- „Unternehmen mit freiwilligen Aktionen“ haben unzweckmässig „Freiwillige“, sie realisieren einzig die Aktionen.

# **Ablauf der Freiwilligenarbeit**

## **1. Auswahl:**

Die Auswahl der Freiwilligen wird von der Hilfsorganisation Roter Tropfen durchgeführt. Eine Anmeldung erfolgt durch das Ausfüllen des Formulars für Freiwillige, welches sich auf der Website von Roter Tropfen befindet oder durch ein Schreiben mit Angaben zur Person sowie einem Motivationsschreiben begleitet wird. In einem zweiten Schritt erfolgt ein persönliches Gespräch (auch per Skype möglich), indem die Organisation den Freiwilligen näher kennenlernt und mit ihm über seine Erwartungen und Motivationen spricht. Decken sich die Voraussetzungen mit den Möglichkeiten des Vereins, können die ersten Planungen entworfen werden. Die Idee besteht darin, einen Raum zu schaffen, in dem sich beide Parteien finden können, um ein gegenseitiges Vertrauen aufzubauen.

## **2. Planung:**

Nach der persönlichen Befragung des Freiwilligen werden bereits die ersten Pläne erstellt. In welchem Land und in welcher Institution der Freiwillige einen Dienst realisieren kann. Die Freiwilligendienste werden vom Verein Roter Tropfen unterschiedlich eingeplant und dauern zwei Wochen bis einige Monate.

Der Verein Roter Topfen setzt sich mit der zuständigen Koordinatorin aus dem jeweiligen Land (Bolivien/Kolumbien) in Kontakt, in dem der Freiwillige seine Arbeit ausführen möchte und übermittelt die Daten und Wünsche des Freiwilligen.

Die Koordinatorin vor Ort kontaktiert mit den erhaltenen Informationen die betreffenden Stiftungen und Organisationen im Land und informiert diese über das gewählte Freiwilligenprogramm. Sie verwaltet das Interesse und Anforderungen der lokalen Stiftungen und setzt den Freiwilligen darüber in Kenntnis.

### **Datum und Reise**

Stimmt die Hilfsorganisation vor Ort dem Einsatz zu, organisiert der Freiwillige seine Reise selbständig und gibt das Datum der Hin- und Rückreise bekannt.

### **Visa und Reisedokumente**

Arbeitet der Freiwillige länger als drei Monate im Ausland, so ist er dazu verpflichtet ein Visum zu beantragen. Dabei kann er auf die Beratung des Vereins Roter Tropfen zählen.

### **Unterkunft**

Der Verein Roter Tropfen ist dafür zuständig dem Freiwilligen eine Unterkunft zu organisieren.

Der Verein vermittelt den Freiwilligen in erster Priorität an Gastfamilien/Personen, um eine möglichst effiziente Angewöhnung (Sprache, Kultur etc) zu erreichen. Gibt es für die Gastfamilien keine Möglichkeit jemanden bei sich aufzunehmen, so wird mit der lokalen Hilfsorganisation, in welcher der Freiwillige arbeiten wird, zusammengearbeitet. Eine Kontaktaufnahme/Vorstellung des Freiwilligen mit der Gastfamilie erfolgt in der Regel im voraus.

### **Versicherung/Sicherheit**

Der Freiwillige ist selber verantwortlich für seinen Versicherungsschutz. Weder der Verein, noch die lokale Hilfsorganisation, noch die Gastfamilie übernehmen die Verantwortung für den Reiseschutz, für die Kranken- und Unfallversicherung. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die dort herrschende Armut in den Quartieren, in denen der Einsatz stattfindet, ein erhöhtes Risiko besteht, einer kriminellen Tat zum Opfer zu fallen. Es ist darum erhöhte Vorsicht geboten. Im persönlichen Eintrittsgespräch wird darauf auf diese Thematik explizit eingegangen.

### **Kosten**

Die Kosten werden vom Freiwilligen getragen. Der Verein Roter Tropfen finanziert mit den Spendengeldern ausschliesslich die verschiedenen Projekte und übernimmt aus diesem Grund keine Flugkosten, Unterhaltskosten, Versicherungskosten sowie Transportkosten. Die lokalen Hilfsorganisationen sind nicht zu einer Vergabe von Morgen- Mittagessen verpflichtet und falls, basiert dies auf einer freiwilliger Basis.

### **3. Schulung und Einarbeitung:**

Es ist zwingend notwendig, dass die lokale Hilfsorganisation den Freiwilligen sorgfältig einarbeitet. Dies ist der erste Schritt und notwendig für weiterführende Arbeiten.

- Begrüssung
- Vorstellung der Institution sowie deren Werte: Mission, Vision, Programme und Projekte.
- Präsentation des Organigramms.
- Präsentation aller Mitarbeiter der Organisation. Dies ist ein fundamentaler Punkt für den Freiwilligen um Vertrauen in das Institut zu gewinnen.
- Vorstellen der Kontaktperson, die für den Freiwilligen während seines Aufenthaltes verantwortlich ist.

Die Schulung sollte an die Aufgaben angepasst werden, die der Freiwillige ausführen wird. Aus diesem Grund muss der Freiwillige die Art der Arbeit, das Ziel des Projektes und die Aktivitäten, die durchgeführt werden, angeben, um ein Arbeitsplan erstellen zu können.

### **4. Begleitung:**

Es ist wichtig, dass der Freiwillige während der Arbeitszeit begleitet wird. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass er eine Bezugsperson hat, die ihn in seinen Anliegen oder schwierigen Situationen unterstützt. Die Intensität hängt vom Bedarf ab. Dies kann beispielsweise bei periodischen/regelmässigen Sitzungen besprochen werden.

## **5. Anerkennung:**

Es ist relevant, dass die ausgeführte Arbeit des Freiwilligen, sowie seine Stimme und Meinung von der Organisation geschätzt und respektiert werden. Eine Form der Einbeziehung des Freiwilligen ist, ihn in die Tagesgeschäfte und Aktionen teilhaben zu lassen.

## **6. Evaluation:**

Die Evaluation erfolgt in schriftlicher oder mündlicher Form, damit das Team der Organisation, der Verein Roter Tropfen sowie der Freiwillige Kenntnis haben über den Erfolg des Einsatzes.

## **7. Letzte Phase:**

In einem Abschlussgespräch mit dem Freiwilligen, seiner Begleitperson und der Koordinatorin der Freiwilligenarbeit des Vereins Roter Tropfen, wird der Schlussbericht erstellt. Verbesserungsvorschläge seitens Freiwilliger oder Begleitperson werden an den Verein Roter Tropfen in die Schweiz weitergeleitet. Dies dient zum Vorteil zukünftiger Freiwilligen.

## **8. Kommunikation/Social Media**

Wir begrüßen und unterstützen es, falls der Freiwillige seine Eindrücke während des Einsatzes über social Media einem grösseren Publikum vermitteln möchte. Dies kann in Form von Fotos, Filme, Bloggs- oder Facebookeinträgen erfolgen. Auch auf Präsentationen in der Schweiz anlässlich von Fundraising Aktivitäten freuen wir uns.

Der Verein Roter Tropfen setzt sich dafür ein, sein bestes Wissen und seine Erfahrungen für ein erfolgreiches Gelingen einzusetzen. Wir danken Dir für dein Interesse!

Wiesendangen, Februar 2013 / Simon Kaspar

---

## **Kontakt**

Verein Roter Tropfen

**Simon Kaspar, Verantwortlicher Freiwilligeneinsatz**

Spycherweg 9

8542 Wiesendangen

CH-Schweiz

E-mail: [rotertropfen@hotmail.com](mailto:rotertropfen@hotmail.com)

[www.rotertropfen.ch](http://www.rotertropfen.ch)